

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Sachgebiet: Personalwesen	Datum: 03.03.2016	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 14.3	Bezeichnung der Vorlage: Ausbildungsplatzangebot 2017		Datum: 04.03.2016
Vorlage-Nr: VO/3518/16			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	15.03.2016	Haupt- und Finanzausschuss (mit PersA)	
Ö	12.04.2016	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Zum 01. September 2016 werden in der Stadtverwaltung Wegberg folgende Ausbildungsstellen besetzt sein:

- 3 Verwaltungsfachangestellte
(je eine Auszubildende im 1., 2. und 3. Ausbildungsjahr)

- 1 Fachangestellte für Bäderbetriebe
(je ein/e Auszubildende/r im 2.Ausbildungsjahr),

- 1 Bauzeichner
(ein Auszubildender im 3. Ausbildungsjahr),

- 2 Inspektoranwärter/innen in der Studienfachrichtung Bachelor of Laws
(Je eine Anwärtlerin im 1. und 3.Ausbildungsjahr),

- 1 Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration
(ein Auszubildender im 2. Ausbildungsjahr),

- 1 Erzieherin im Anerkennungsjahr
Eine Praktikant/in beginnt das Anerkennungsjahr am 01.08.2016 im städtischen Kindergarten „Farbenfroh“ Wegberg-Klinkum.

Die Stadt Wegberg hat im laufenden Ausbildungsjahr 2015/2016 auch wieder drei Stellen „Jahrespraktikum zur Erlangung der vollen Fachhochschulreife“ in der Kernverwaltung angeboten. Die Praktikumsstellen sind seit dem 01.08.2015 mit drei Praktikanten/innen besetzt. Die Jahrespraktika enden planmäßig am 31.07.2016.

Im Sozial- und Erziehungsdienst wurde eine Stelle zur Erlangung der vollständigen Fachhochschulreife mit besetzt. Das Praktikum endet planmäßig am 31.07.2016.

Als Mitveranstalter der Job-Info-Live 2016 im Maximilian-Kolbe-Gymnasium Wegberg am 20.02.2016 war die Stadt Wegberg als Ausbildungsbehörde mit einem eigenen Stand vertreten. Es wurden Ausblicke auf die beruflichen Möglichkeiten innerhalb der Verwaltung gegeben. Das Ausbildungsangebot der Stadtverwaltung Wegberg wurde, verknüpft mit Berichten „aus erster Hand“ einer Verwaltungsfachangestellten, durch den Fachbereich Zentrale Verwaltungssteuerung vorgestellt. Das Interesse der Besucher war rege, es konnte jedem Interessierten ein allgemeiner Gesamtüberblick über die Stadtverwaltung Wegberg als Ausbildungsbehörde vermittelt werden. Auf Nachfrage wurden die einzelnen Berufsbilder näher erläutert und Informationsmaterial ausgehändigt. Den Bereich des Sozial- und Erziehungsdienstes repräsentierten die Mitarbeiterinnen des Kindergartens Klinkum mit einem eigenen Stand.

Zusammenfassend werden folgende Ausbildungs- /und Praktikumsstellen für das Jahr 2017 vorgeschlagen:

- 1 Ausbildungsstelle als Verwaltungsfachangestellte/r,
- 1 Stelle als Stadtinspektoranwärter/in im Studiengang „Bachelor of Laws“ gehobener nichttechnischer Dienst (vorbehaltlich einer noch durchzuführenden Überprüfung im Hinblick auf die bedarfsgerechte Neukonzeption der Ausbildungsstellen)
- 1 Stelle im Anerkennungsjahr für angehende Erzieher(innen),
- 2 Stellen gelenktes Jahrespraktikum zur Erlangung der vollen Fachhochschulreife im Sozial- und Erziehungsdienst (je 1 Stelle in den beiden städtischen Kindertageseinrichtungen Wegberg-Arsbeck und Wegberg-Klinkum),
- 3 Stellen gelenktes Jahrespraktikum zur Erlangung der vollen Fachhochschulreife in der Kernverwaltung,
- 3 Stellen FÖJ (Freiwilliges ökologisches Jahr) bei Baubetriebshof.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung empfiehlt dem Rat, für das Jahr 2017 folgendes Ausbildungsplatzangebot zu beschließen:

- 1 Ausbildungsstelle als Verwaltungsfachangestellte/r,
- 1 Stelle als Stadtinspektoranwärter/in im Studiengang „Bachelor of Laws“ gehobener nichttechnischer Dienst (vorbehaltlich einer noch abzuschließenden Überprüfung im Hinblick auf die bedarfsgerechte Neukonzeption der Ausbildungsstellen)
- 1 Stelle im Anerkennungsjahr für angehende Erzieher(innen),
- 2 Stellen gelenktes Jahrespraktikum zur Erlangung der vollen Fachhochschulreife im Sozial- und Erziehungsdienst (je 1 Stelle in den beiden städtischen Kindertageseinrichtungen Wegberg-Arsbeck und Wegberg-Klinkum),
- 3 Stellen gelenktes Jahrespraktikum zur Erlangung der vollen Fachhochschulreife in der Kernverwaltung,
- 3 Stellen FÖJ (Freiwilliges ökologisches Jahr) bei Baubetriebshof.

Kosten und Finanzierung:

Die Ausbildung dauert in allen Berufen 3 Jahre.

Der Anwärtergrundbetrag je Anwärterstelle im gehobenen Dienst beträgt ca. 13.354 Euro jährlich (1112,82 Euro pro Monat brutto). Hinzu kommen individuelle Aufwendungen für Beihilfe (zu den Krankheitskosten) sowie Fahrtkosten zur Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Köln.

Der Aufwand für die Ausbildungsvergütungen einschließlich Arbeitgeberaufwand beträgt je Ausbildungsstelle ca. 13.850,00 Euro jährlich.

Hinzu kommen bei der Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten jeweils Gebühren für die dienstbegleitende Unterweisung beim Studieninstitut für Kommunale Verwaltung in Höhe von rund 1.000,00 Euro im Jahr pro Ausbildungsplatz sowie die hierfür notwendigen Fahrtkosten.

Die Stelle für eine(n) Berufspraktikanten/in im Anerkennungsjahr kostet rund 22.200,00 Euro jährlich. Diese Kosten werden zu 79 % durch die Pro-Kopf-Pauschale nach dem Kinderbildungsgesetz NRW finanziert.

Die fünf Stellen für ein gelenktes Jahrespraktikum (3 Stellen in der Kernverwaltung, 2 Stellen in den Kindergärten) kosten pro Praktikumsplatz ca. 2.700,00 Euro jährlich.

Die Kosten für die FÖJ-Stellen beim Baubetriebshof betragen jährlich ca. 5.000 Euro je Stelle. Hierbei ist zu erwähnen, dass der Landschaftsverband Rheinland Fördermittel in Höhe von 3.800,00 Euro je Praktikumsplatz an die Stadt Wegberg gewährt, so dass auch hier über 75 % der entstehenden Kosten ausgeglichen werden können.

Die gesamten Ausbildungskosten werden beim Produkt 01.08.00 „Personalmanagement“ veranschlagt, wobei die Ausbildungsvergütungen und der Anwärtergrundbetrag einschließlich der Nebenkosten wie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Beihilfen bei den Sachkonten „Personalaufwendungen“ und die Seminar- und Fahrtkosten beim Sachkonto „Ausbildungskosten“ zu veranschlagen sind.

Alternativen:

Keine.